

Die diesjährige Summer Sun Celebration fand diesmal in Canterlot statt. Die Schlossstadt war mit Bannern, welche Celestias lächelndes Konterfei zeigten, übersät. Merkwürdigerweise gab es sonst keinen weiteren Dekor. Die Mane 6 trugen ihre alten Kleider von der Gala. Grooms Abendkleid war im direkten Vergleich sehr schlicht. Nachtschwarz, leicht glitzernd und kurz gehalten. Es hatte weder Beine, noch hing es ihr über dem Schweif. Außer Chrysalis Ohrringen trug sie auch sonst keinen Schmuck. Und eine neue Frisur wollte sie auch nicht haben. Erst wollte sie ganz normal gehen - ohne Dress. Aber Rarity hatte sie dann doch noch überreden können, wenigstens ein bisschen Ladylike aufzutreten. Gloom schaute auch als Einzige immer wieder in den Abendhimmel. Hoffentlich irrte sie sich.

Ganz in Gedanken rannte sie in ein anderes Pony. Doch die andere Stute konnte noch rechtzeitig ausweichen. „Hey! Pass doch auf!“ „Oh, entschuldigen sie bitte! Ich war ganz in Gedanken!“ Sie verbeugte sich beschämt und lächelte. Rarity bekam fast einen Anfall. „Gloom! Du... hast... fast... Chocolate Grenade umgerannt!“

Rarity sabberte die braune Erdstute mit der dunkelbraunen, glatten Mähne und dem gleichfarbigen gelockten Schweif und den dunkelbraunen Augen fast an. Ihr Cutie Mark war eine Granate aus Schokolade, welche gerade in heiße Schokolade fiel. „K... Kann ich ein Autogramm haben?“ „Ich bin etwas in Eile! Aber na gut! Wie heißt du?“ Sie wandte sich an ihre Begleitung. „Gib mir mal bitte Feder und Pergament, Party Bombshell!“ Der weiße Erdhengst mit der gelben Mähne und dem gelben Schweif kramte in seiner Satteltasche. Sein Cutie Mark war ein Fragezeichen mit Girlanden und Ballons. „Moment! So hier!“ Er reichte Chocolate Grenade beides mit dem Mund, während sie es mit den Hufen annahm. Sie wandte sich wieder an Rarity. Der Rest der Gruppe wartete etwas Abseits auf sie. „Rarity!“ „Aha! Bist aus Ponyville, nicht?“ „Ja, Ponyville!“ Rarity bekam das Grinsen gar nicht mehr aus ihrem Gesicht.

Wer war das überhaupt? Fragte sich Gloom. Fluttershy beantwortete ihre unausgesprochene Frage. Sie flüsterte sie ihr etwas errötet ins Ohr. „Das ist Chocolate Grenade! Sie ist berühmt für, nun... sagen wir einfach, ihre Fotos sollte man keinen Fohlen zeigen!“ „Aaaaah!“ Gloom glaubte zu verstehen, womit Chocolate Grenade ihr Geld verdiente! Sie war aber auch eine braune Schönheit. „Und der Hengst?“ fragte sie jetzt. „Das ist ihr Manager und Geliebter! Party Bombshell!“ „Welche Pony-Eltern mit ein bisschen Verstand nennen ihre Fohlen bitte so?“ fragte Gloom laut.

Rarity kam jetzt triumphierend zurück. „Und die Arbeit einer solchen Stute findest du gut?“ fragte Gloom etwas säuerlich. „Aber Gloom! Sie ist eine absolute Wucht! Die Hengste fliegen auf sie und sogar manche Stuten! Ihre Aktfotos sind legendär!“ „Ich glaub ich breche gleich!“ sagte Gloom leicht kopfschüttelnd. Wobei Gloom Chocolate insgeheim ein wenig beneidete. Aber nur ein ganz klein wenig.

„Sie war so freundlich uns allen ein Autogramm zu geben! Hier sind eure!“ Rarity hiefte die anderen Autogramme per Magie in die Luft und sah ihre Freundinnen an. Begeisterung fand sie in den Gesichtern ihrer Freundinnen diesmal nicht. „Behalte ich sie halt erst einmal! Ich gebe sie auch morgen! Einverstanden?“ Sie packte die Autogramme in ihre kleine Tasche am Dress. „Lasst uns endlich gehen, sonst verpassen wir den Sonnenaufgang!“ sagte Applejack. Die Stute galoppierte dann plötzlich los. „Applejack, warte!“ rief Fluttershy. „Kommt schon! Die letzte im Schloss ist eine hohle Birne!“

Chrysalis saß derweil gespannt vor einer ihrer Spähren, die mit denen in den Ohrringen verbunden war. Sie konnte zwar nichts sehen, aber alles zu hören reichte ihr. Der General ihrer Armee und ihre Privatsekretärin waren ebenfalls anwesend. Ihre Changeling Armee war bereit. Eigentlich konnte nichts schiefgehen. Sie waren alle perfekt vorbereitet. Dachte Chrysalis zumindest.

Im Schloss herrschte reges treiben. Es waren jetzt nur noch Minuten bis zum Sonnenaufgang. Doch Celestia war nirgendwo zu sehen und die Wachen vor dem Thronsaal, ließen noch nicht einmal Shining Armor selbst hinein. Wütend stampfte er rüber zu Twilight und den anderen. „Oh, wer ist das denn?“ Ihre anderen Freunde kannte er ja bereits. „Das ist Gloom Gloss!“ Shining Armor nahm ihren Huf hoch und küsste ihn. „Angenehm! Ihr seid wunderschön!“ sagte er lächelnd. Sie wurde rot und brachte keinen Pieps raus. Hinter ihm räusperte sich allerdings seine Frau - Cadance. „Ähem! Shining, kann ich dich kurz sprechen?!“ „Natürlich, bis später Twily! Ihr anderen!“ Er winkte zu Abschied und wurde auch schon von Cadance auf die Seite gezogen. Wütend sah sie an und raunzte dann. „Sag mal, was geht hier eigentlich ab?“ „Ich verstehe nicht!“ Er sah sie verwundert an. „Bist du blind? Sie dich doch mal um! So viele Wachen! Wozu?“ Er nahm sich die Zeit mal einen Blick in die Runde zu werfen. Vor jeder Tür und jedem möglichen Eingang standen Wachen. Aber nicht an den Türrahmen. Sie standen direkt vor den Türen.

„Du bist der Kapitän der Royal Guards! Und weißt nicht, was deine eigenen Leute gerade machen?“ fragte Cadance berechtigt. Shining Armor rannte jetzt zu jedem seiner Leute. Was ging hier vor?

Und dann, kurz bevor die Sonne aufgehen sollte. Ging die Tür des Thronsaals auf und Celestia gab sich die Ehre. Zusammen mit ihrer Schwester Luna. Die Ponys jubelten und stampften mit den Hufen. Nur die sieben Stuten aus Ponyville sowie Cadance und Shining Armor hielten sich zurück.

Die beiden Pony-Schwestern trugen recht geräumige Kleider. Celestia ein goldenes und Luna ein silbernes Kleid. Sie sahen darin schon fast fett aus. Die beiden stellten sich an den Rand der großen Treppe und warteten ab.

Als es etwas ruhiger geworden war, richtete Celestia das Wort an ihre Untertanen. „Ponys! Die Summer Sun Celebration beginnt - jetzt!“ Celestia senkte den Kopf und sammelte Magie. Gloom fand das recht langweilig. Die Sonne aufgehen lassen. Sie als ehemaliger Mensch glaubte daran keine Sekunde. Sie sah sich ein wenig in der Menge um, bemerkte aber nichts interessantes. Und während sich der Thronsaal immer mehr erhellte, wurde die Zukunft in Glooms Augen für sie alle immer düsterer.

Während die ersten ans Büfett stürmten, standen Celestia und Luna noch immer oben und sahen auf ihre Untertanen. Die Wachen hatten sich jetzt auf einmal sogar vor der Treppe postiert. Einer von den vier Wachen, redete mit Shining Armor. Ein freundliches Gespräch zwischen Chef und Angestelltem, war das hier aber ganz sicher nicht. Die beiden brüllten sich fast an. Und Shining Armors Kopf war krebsrot vor Wut. Celestia und Luna nickten sich zu und dann erschien vor Celestia eine große, goldene, strahlende Sphäre. Die Mane 7 und alle Anwesenden richteten ihre Aufmerksamkeit jetzt wieder voll auf die beiden Prinzessinnen. Celestia beugte ihren Kopf nach vorne und tauchte ihr Horn in die Sphäre. Und mit einem mächtigen Teleportzauber, erhielten alle Ponys in Equestria eine Sphäre an ihre Seite. Celestia wollte sichergehen, dass ganz Equestria sie hören konnte.

„Meine Untertanen! Ich habe euch heute, am längsten Tag des Jahres, großes zu verkünden!“ Mit diesen Worten sprengten beide Prinzessinnen ihre Kleider. Verwundert sahen alle, was sie darunter zu verbergen hatten. Tatsächlich trugen nämlich beide Alicorns, schwere eiserne Rüstungen. Die von Celestia war nicht etwa aus Gold, sie war Blau. Die Farbwahl war dann doch etwas kurios. Lunas war dafür Rot. Celestia teleportierte im nächsten Augenblick ein riesiges Schwert an ihre grüne Seite und rammte es in den Boden. Luna dagegen war noch viel krasser drauf. Die sechs Elemente der Harmonie hatte sie zu sich geholt und legte nun ganz langsam Eines nach dem Anderen an. Celestia sprach nun weiter.

„Ich habe euch lange freien Huf gelassen! Euch euer Ding durchziehen lassen! Doch ich bin mit dem Ergebnis ganz und gar nicht zufrieden! Von heute an werde ich euch nicht mehr, wie ich es einst tat, mit Liebe und Barmherzigkeit regieren! Ihr sollt mich nicht mehr verheeren! Lieben oder Bewundern! Zumindest nicht so wie einst! Ich werde euch weiterhin regieren! Doch von heute an mit eisernem Huf! Ihr werdet mich fürchten lernen! Von heute an verlange ich mehr Disziplin und Gehorsam von euch! Mehr Aufopferung!

Die chaotischen und müßigen Verhältnisse der Vergangenheit werde nicht wiederkehren! Hiermit forme ich Equestria offiziell und für alle Zeiten um! Meine Untertanen! Ich heiße euch willkommen im Equestrianischen Imperium! Ich bin nicht länger eure Prinzessin! Von heute an habt ihr mich mit meinem neuen Titel anzusprechen! Große Imperatorin Celestia! Meine Schwester Luna wird in Zukunft Imperatorin Luna gerufen!“

Alle Ponys waren außer sich. Was sollte das? Wieso taten sie so etwas? Was war aus den lieben, freundlichen Prinzessinnen geworden? Hatten sie sie erzürnt? Enttäuscht? Gloom war sauer. Aber sie hatte jetzt noch viel größere Angst vor der Zukunft. Das war schlimmer als alles, was sie sich hätte ausmalen können. Fluttershy und Pinkie lagen sich weinen in den Vorderbeinen. Applejack und Rainbow knurrten nur noch. Und die beiden Einhörner standen mit offenem Munde da. Doch Celestia war noch lange nicht fertig. Sie legte jetzt erst richtig los.

„Um die Ordnung im Reich von Grund auf neu zu gestalten! Führe ich mit sofortiger Wirkung das Imperiale Hierarchische System ein! Dies wird für alle Ponys gleichermaßen gelten! Egal ob jung, alt, arm, reich, männlich oder weiblich! Näheres dazu gleich! Doch erst etwas anderes! Imperatorin Luna, bitte! Ihr habt das Wort!“ Lunas Gesichtsausdruck sprach Bände. Sie zweifelte am Weg, den ihre Schwester ihr regelrecht aufgezwungen hatte. Sie schluckte kurz, sprach dann aber mit ihrer berühmten Royal Canterlot Voice. „Ponys vom Equestrianischen Imperium! Von heute an ist jeglicher Kontakt zu Greifen, Drachen oder anderen niederen Kreaturen verboten! Bereits in unserem Imperium lebende Vertreter dieser niederen Gattungen dürfen getötet oder vertrieben werden! Ein Aufenthalt in unserem Reich ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung unserer hochgeschätzten Schwester, der Großen Imperatorin Celestia möglich! Alle sich hier illegal aufhaltenden Kreaturen haben sofort unser Reich zu verlassen! Jede Zuwiderhandlung wird mit Gefängnis und bei Gegenwehr mit dem Tode bestraft! Changelings sind von heute an Todfeinde des Imperiums und dürfen bei Sichtung von einem jeden Pony, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen, liquidiert werden! Das Wort hat die Große Imperatorin Celestia!“

Chrysalis wartete nicht länger. Sie schickte wutentbrannt ihren General los. Celestia und Luna hatten es getan. Sie hatten gerade dem Rest der Welt den Krieg erklärt.